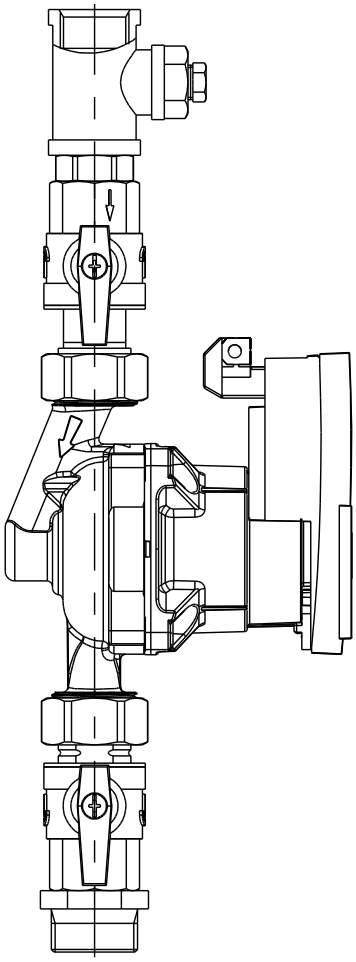
D

meier tobler



Zirkulations-Set S25/M35

Montage- und Betriebsanleitung

Inhalt

1 Einführung 3

1.1 Verwendungszweck 3
1.2 Sicherheitshinweise 3
1.3 Mitgeltende Unterlagen 3

2 Aufbau – Lieferumfang 4

2.1 Lieferung und Transport 4

3 Technische Daten 5

3.1 Allgemein 5
3.2 Pumpenkennlinie 5

4 Abmessungen 6

5 Montage 6

5.1 Hydraulischer Anschluss 6
5.2 Elektrischer Anschluss 8

6 Bedienung 8

6.1 Einstellung der Pumpe 8
6.2 Einstellung der Zirkulationsfunktionen 9

7 Inbetriebnahme 9

7.1 Dichtheitsprüfung und Füllen der Anlage 9
7.2 Inbetriebnahme der Umwälzpumpe 9

8 Störungen Fehlerbehebung 9

9 Wartung / Service 9

10 Anhang 10

1 Einführung

Lesen Sie diese Anleitung vor Beginn der Montagearbeiten sorgfältig durch.
Bei Nichtbeachtung entfallen sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Diese Anleitung beschreibt die Montage des **Zirkulations-Set S25/M35** sowie die Bedienung und die Wartung. **Sie gilt nur in Verbindung mit der Montage- und Bedienungsanleitung einer Aquanova-Frischwasserstation.**

Die Anleitung richtet sich an ausgebildete Fachhandwerker, die entsprechende Kenntnisse im Umgang mit Heizungsanlagen, Wasserleitungsinstallationen und mit Elektroinstallationen haben.

Die Installation und Inbetriebnahme darf nur durch ausgebildetes Fachpersonal vorgenommen werden.

Die Zirkulationseinheit darf nur in frostgeschützten, trockenen Räumlichkeiten montiert und betrieben werden.

Abbildungen sind symbolisch und können vom jeweiligen Produkt abweichen.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Diese Montage- und Bedienungsanleitung darf ohne schriftliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden (§ 2 UrhG, § 823 BGB).

1.1 Verwendungszweck

Das **Zirkulations-Set S25/M35** dient ausschließlich zur Umwälzung von Trinkwasser.

1.2 Sicherheitshinweise

Neben länderspezifischen Richtlinien und örtlichen Vorschriften sind folgende Regeln der Technik zu beachten:

- DIN 1988 Technische Regeln für die Trinkwasserinstallation
- DIN 18 380 Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen
- VDI 2035 Steinbildung in Trinkwassererwärmungsanlagen und Warmwasserheizungsanlagen
- DIN 4753 Wassererwärmer und Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser
- VDE 0100 Normenreihe Errichtung elektrischer Anlagen
- TrinkwV Trinkwasserverordnung
- DVGW W551 Trinkwassererwärmungs- und Trinkwasserleitungsanlagen
- BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift (Unfallverhütungsvorschriften)

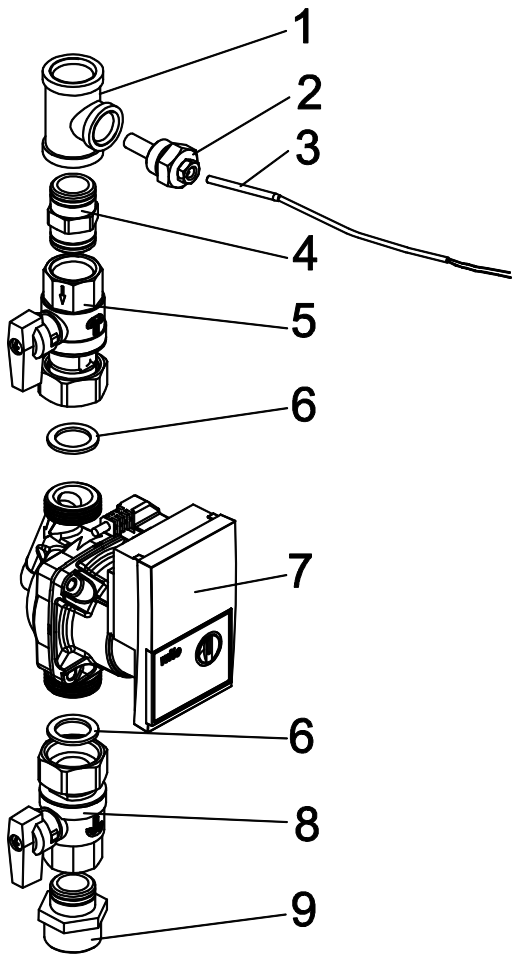


Da Temperaturen an der Anlage > 60 °C entstehen können, besteht Verbrühungsgefahr und eventuell Verbrennungsgefahr an den Komponenten.

1.3 Mitgeltende Unterlagen

Beachten Sie auch die Montage- und Bedienungsanleitungen der verwendeten Komponenten wie z.B. der Regelung.

2 Aufbau – Lieferumfang



Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	T-Stück	
2	Fühlertauchhülse	
3	Temperaturfühler Pt1000	
4	Rückflussverhinderer	
5	Absperrkugelhahn	
6	Dichtung	
7	WILO Yonos Para Z 15/7.0 130 RKC	130.15.38.00.01
8	Absperrkugelhahn	

2.1 Lieferung und Transport

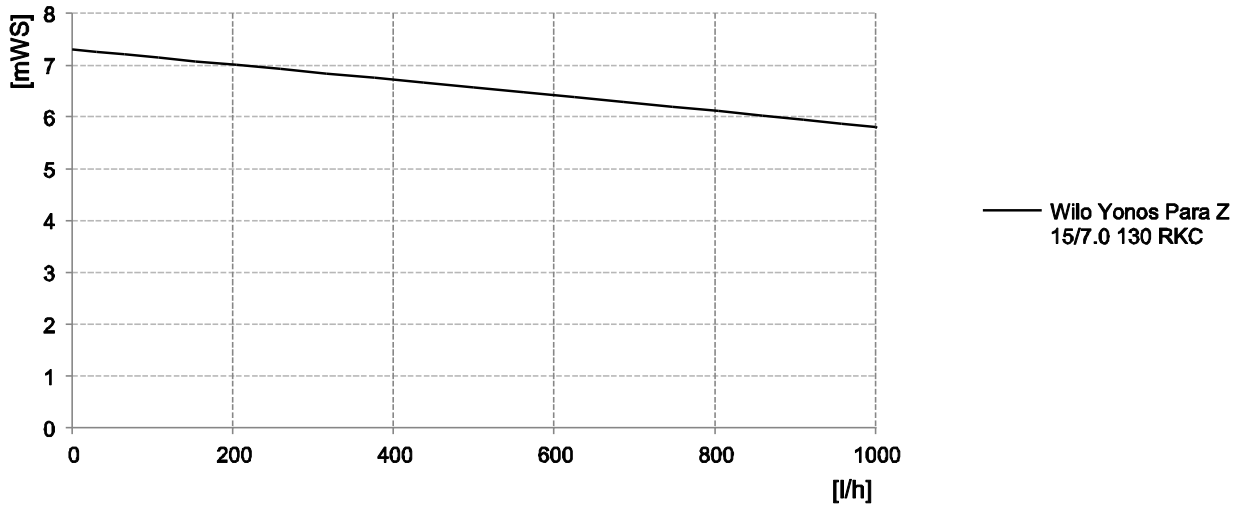
Überprüfen Sie unmittelbar nach Erhalt der Lieferung die Ware auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Eventuelle Schäden oder Reklamationen sind umgehend zu melden.

3 Technische Daten

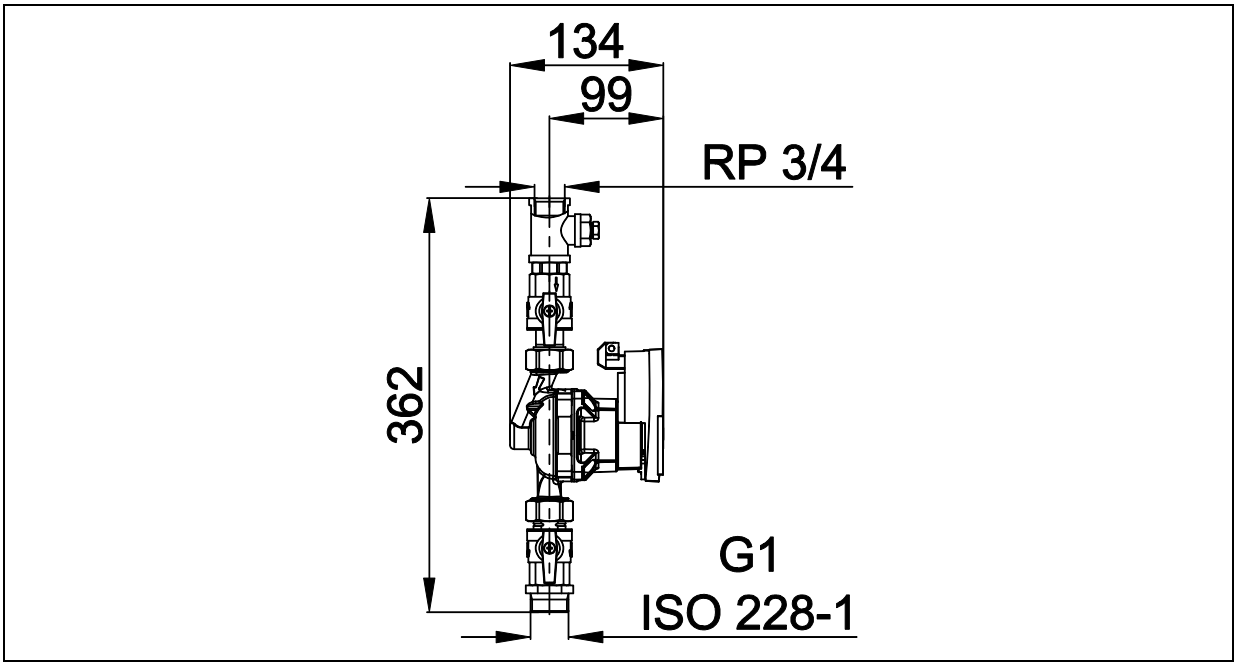
3.1 Allgemein

Bezeichnung / Typ		**Zirkulations-Set S25/M35**
Max. Betriebsdruck		10 bar
Max. Betriebstemperatur		95 °C
Zulässige Medien		Trinkwasser entsprechend Trinkwasserverordnung
Anschlüsse	Kaltwasser [KW] Zirkulation [ZI]]	G1 Rp¾
	Umwälzpumpe Leistungsaufnahme	Wilo Yonos Para Z 15/7.0 RKC 130 3 – 45 W
Elektrischer Anschluss		230 V AC/ 50-60 Hz
Werkstoffe	Gehäuse/ Anschlussteile	CW617N (2.0402)
	Dichtungen	AFM

3.2 Pumpenkennlinie

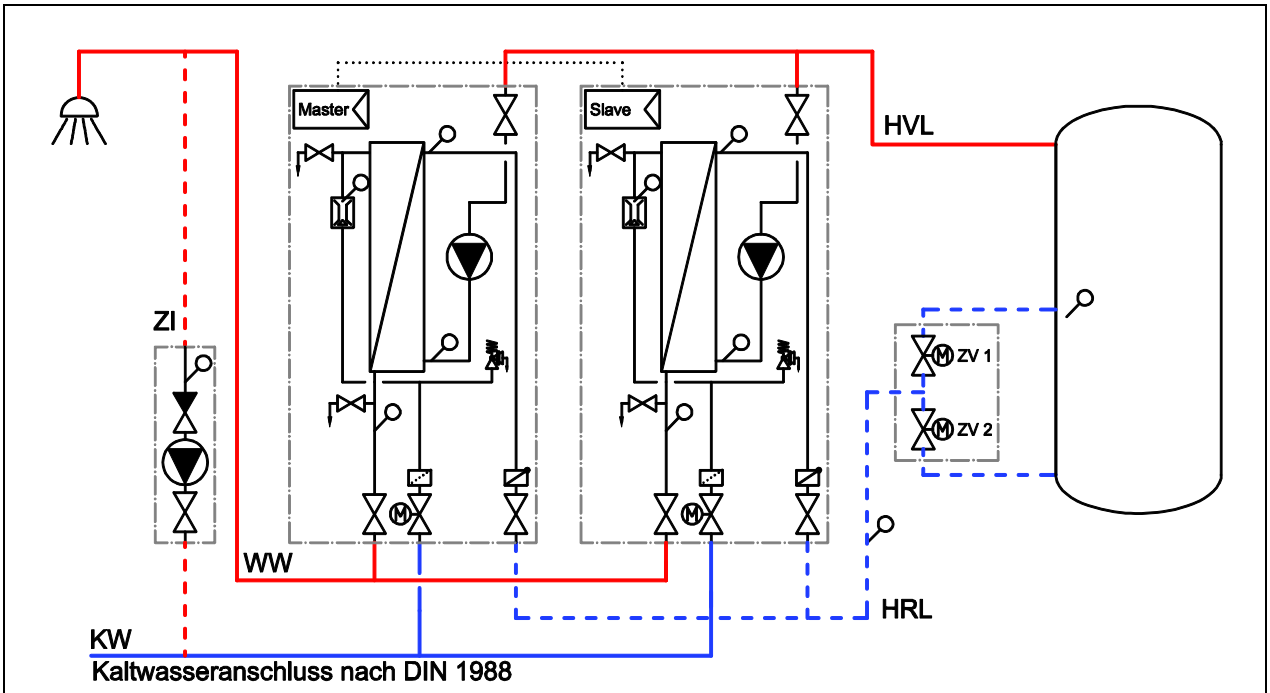


4 Abmessungen



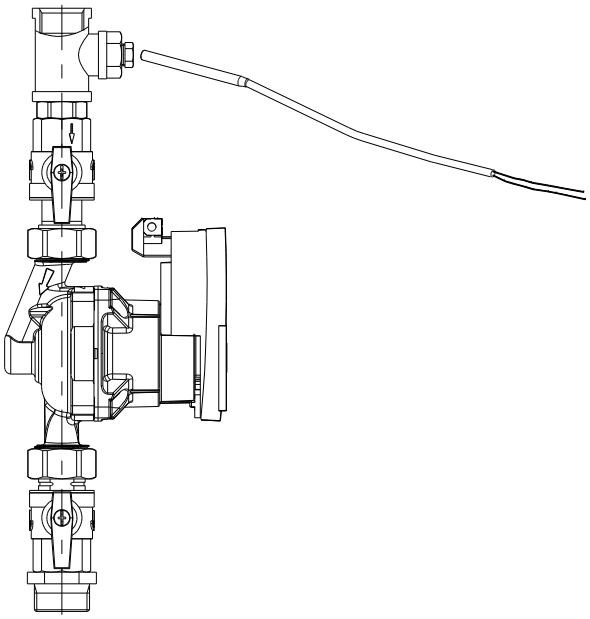
5 Montage

5.1 Hydraulischer Anschluss



Beispieldarstellung, erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt keine fachmännische Planung.

Bezeichnung	Beschreibung
WW	Warmwasser
KW	Kaltwasser
HVL	Heizungsvorlauf
HRL	Heizungsrücklauf
ZI	Zirkulation



Zirku-Set wie dargestellt montieren.

Dichtungen an den Verschraubungen einlegen.

Zirkulationsrücklauf [ZI] und Kaltwasser [KW] anschließen.

Beim Eindrehen der Anschlüsse gegenhalten!

Temperaturfühler [3] in Tauchhülse [2] einstecken und Sicherungsschraube leicht festdrehen.

5.2 Elektrischer Anschluss

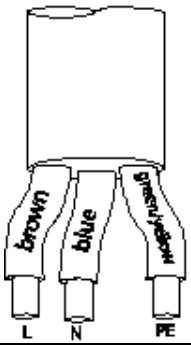
Arbeiten an der elektrischen Anlage sowie das Öffnen von Elektrogehäusen darf nur in spannungsfreiem Zustand und nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Bei den Anschlüssen auf richtige Klemmenbelegung und Polarität achten. Die Regelung und die elektrischen Bauteile vor Überspannung schützen.

Gefahr!	Bei unsachgemäßem elektrischen Anschluss besteht Lebensgefahr durch Stromschlag. → Elektrischen Anschluss nur durch vom örtlichen Energieversorger zugelassenen Elektroinstallateur und entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften ausführen lassen. → Vor dem Arbeiten die Versorgungsspannung trennen.

Die Umwälzpumpe ist werksseitig komplett vormontiert und vorverdrahtet.

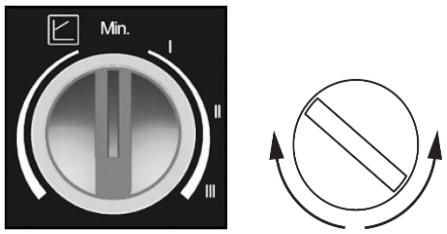
Zur Inbetriebnahme das Netzkabel der Pumpe und Kabel des Temperaturfühlers an der Regelung anschließen.

Dazu die separate Betriebsanleitung der Regelung und evtl. der entsprechenden Umwälzpumpe beachten.

Elektrischer Anschluss Pumpe 	Stromart und Spannung des Netzanschlusses müssen den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. L = braun N = blau PE = grün/gelb Max. Vorsicherung: 10 A, träge. Pumpe vorschriftsmäßig erden.

6 Bedienung

6.1 Einstellung der Pumpe

	Einstellung der Pumpe durch drehen des Bedienknopfes.
 Differenzdruck variabel (Δp-v)	Links der Mittelstellung wird die Pumpe für den Regelmodus Δp-v eingestellt.
I, II, III Konstant-Drehzahl	Rechts der Mittelstellung wird die Pumpe für den Regelmodus Konstant-Drehzahl eingestellt. Bei dieser Regelungsart arbeitet die Pumpe nicht selbstregelnd, sie läuft konstant bei voreingestellter Festdrehzahl.

6.2 Einstellung der Zirkulationsfunktionen

Achtung!

Bei ununterbrochener Zirkulation ohne Entnahme und bei höherer Speichertemperatur als die voreingestellte Mischwassertemperatur kann an den Zapfstellen die Mischwassertemperatur überschritten werden.

→ Laufzeit der Zirkulationspumpe an die Zapfzeiten anpassen.
→ Eventuell vorgeschriebene Mindestlaufzeiten beachten.

Die Einstellung der Zirkulationsfunktionen erfolgt über die Regelung.
Hierzu die separate Betriebsanleitung der Regelung beachten.

7 Inbetriebnahme

Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist eine vollständige Installation aller hydraulischen und elektrischen Komponenten.
Zur Inbetriebnahme alle Kugelhähne in Betriebsstellung drehen.

7.1 Dichtheitsprüfung und Füllen der Anlage

Alle Bauteile der Anlage inkl. aller werksseitig vorgefertigten Elemente und Stationen auf Dichtheit überprüfen und bei eventuellen Undichtigkeiten entsprechend nacharbeiten. Dabei den Prüfdruck und die Prüfdauer dem jeweiligen Verrohrungssystem und dem jeweiligen Betriebsdruck anpassen.

Das Trinkwassersystem nur mit filtriertem Trinkwasser entsprechend TrinkwV und DIN 1988 befüllen und Anlage vollständig entlüften.

7.2 Inbetriebnahme der Umwälzpumpe

Beachten sie hierzu die Betriebsanleitung der Umwälzpumpe.

8 Störungen Fehlerbehebung

Zur Behebung von Störungen, die im Display der Regelung angezeigt werden, bitte die Anleitung der Regelung beachten.

9 Wartung / Service

Der Hersteller empfiehlt eine jährliche Wartung durch autorisiertes Fachpersonal durchzuführen.

10 Anhang

Konformitätserklärungen der Umwälzpumpen



wilointec

EC DECLARATION OF CONFORMITY
DECLARATION DE CONFORMITE CE
EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

The supplier:
Le Fabricant :
Der Hersteller:

WILO INTEC
59 Avenue Eugene CASELLA
18700 AUBIGNY SUR NERE
FRANCE

certifies that the following pumps,
déclare que le type de circulateurs désigné ci-dessous,
erklärt, dass die unten genannter Pumpentypen,

Yonos PARA Z */7*

are meeting the requirements of the European legislation concerning:
sont conformes aux dispositions des directives :
mit folgenden Richtlinien übereinstimmen:

☑ ~ **"Low Voltage" modified (European law Nr 2006/95/EC)**
~ **"Basse Tension"modifiée (Directives 2006/95/CE)**
~ **geänderte "Niederspannung" (Richtlinie 2006/95/EG)**

☑ ~ **"Electromagnetic Compatibility" modified (European law Nr 2004/108/EC)**
~ **"Compatibilité Electromagnétique" modifiée (Directives 2004/108/CE)**
~ **geänderte "elektromagnetische Verträglichkeit" (Richtlinie 2004/108/EG)**

and the national legislations referring to them.
et aux législations nationales les transposant.
und entsprechender nationaler Gesetzgebung.

They are a so meeting the following European Standards:
Elles sont également conformes aux dispositions des normes européennes harmonisées suivantes :
Des weiteren entsprechen sie die folgenden harmonisierten europäischen Normen:

NF EN 60.335.1&2.51

If the above mentioned series are technically modified without our approval, this declaration shall no longer be applicable.
Si les séries mentionnées ci-dessus sont techniquement modifiées sans notre approbation, cette déclaration ne sera plus applicable.
Bei einer mit uns nicht abgestimmten technischen Änderung der oben genannten Bauarten, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

S.BORDIER
Quality Manager

Aubigny sur Nère, the 22nd of November 2013

WILO INTEC

EC DECLARATION OF CONFORMITY
DECLARATION DE CONFORMITE CE
EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

The supplier:
Le Fabricant :
Der Hersteller:

WILO INTEC
59 Avenue Eugène CASELLA
18700 AUBIGNY SUR NERE
FRANCE

certifies that the following pumps,
déclare que le type de circulateurs désigné ci-dessous,
erklärt, dass der unten genannte Pumpen Typ,

Circulating pump for Sanitary installations
1*; *2*; *4*; *5*;*6*; *7

E.g. : ZRS15/**4**-1 ; Z20/**2**-3 ...

based on VDE certificate Nb. 40021687,

are meeting the requirements of the European legislation concerning:
sont conformes aux dispositions des directives :
mit folgenden Richtlinien übereinstimmen:

☑ ~ **"Low Voltage" modified (European law Nr 2006/95/EC)**
~ **"Basse Tension"modifiée (Directives 2006/95/CE)**
~ **geänderte "Niederspannung" (Richtlinie 2006/95/EG)**

☐ ~ **"Electromagnetic Compatibility" modified (European law Nr 2004/108/EC)**
~ **"Compatibilité Electromagnétique" modifiée (Directives 2004/108/CE)**
~ **geänderte "elektromagnetische Verträglichkeit" (Richtlinie 2004/108/EG)**

and the national legislations referring to them.
et aux législations nationales les transposant.
und mit entsprechenden nationalen Gesetzgebung.

They are also meeting the following European Standards:
Elles sont également conformes aux dispositions des normes européennes harmonisées suivantes :
Des weiteren entsprechen sie die folgenden harmonisierten europäischen Normen:

NF EN 60.335.1&2.51

If the above mentioned series are technically modified without our approval, this declaration shall no longer be applicable.
Si les séries mentionnées ci-dessus sont techniquement modifiées sans notre approbation, cette déclaration ne sera plus applicable.
Bei einer mit uns abgestimmten technischen Änderung der oben genannten Bauarten, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

M.PERROT
Quality Manager

Aubigny-sur-Nère, the 3rd of May 2012

Hauptsitz

Meier Tobler AG
Feldstrasse 11
6244 Nebikon

Online

info@meiertobler.ch
meiertobler.ch
eshop.meiertobler.ch

Regionalcenter

Meier Tobler AG
Bahnstrasse 24
8603 Schwerzenbach
T 044 806 41 41

Meier Tobler AG
Steinackerstrasse 10
8902 Urdorf
T 044 735 50 00

Meier Tobler AG
Rossbodenstrasse 47
7000 Chur
T 081 720 41 41

Meier Tobler AG
Ostermundigenstrasse 99
3006 Bern
T 031 868 56 00

Meier Tobler SA
Chemin de la Veyre-d'En-Haut B6
1806 St-Légier-La Chiésaz
T 021 943 02 22

Meier Tobler SA
Chemin du Pont-du-Centenaire 109
1228 Plan-les-Ouates
T 022 706 10 10

Meier Tobler SA
Via Serta 8
6814 Lamone
T 091 935 42 42

Verkauf

Bestellungen
0800 800 805

Fachberatung
0848 800 008

Service

ServiceLine Heizen
0800 846 846

ServiceLine Klimatisieren
0800 846 844

Service-InfoLine
0800 867 867

Online-Inbetriebnahme
meiertobler.ch/ibn

Fachberatung
0848 800 008

Marchés

Aarburg, Bachenbülach, Basel, Bern, Biberist, Birmenstorf, Brügg, Bulle, Carouge, Castione, Chur, Corminboeuf, Crissier, Dübendorf, Hinwil, Kriens, Lamone, Lausanne, Liebefeld, Luzern-Littau, Martigny, Mendrisio-Rancate, Neuchâtel, Niederurnen, Oberbüren, Oberentfelden, Oensingen, Pratteln, Rüschlikon, Samedan, Schaffhausen, Sion, St-Légier-La Chiésaz, St. Gallen, St. Margrethen, Steinhausen, Sursee, Tenero, Thun, Trübbach, Urdorf, Villeneuve, Visp, Wil, Winterthur, Zürich-Binz, Zürich-Hard

meier tobler